

Posthilfsstellen und Postbriefkästen (2) - Grotenburg



Das **Hermannsdenkmal** ist eine Kolossalstatue in der Nähe von Hiddesen südwestlich von Detmold in Nordrhein-Westfalen im südlichen Teutoburger Wald. Es wurde zwischen 1838 und 1875 nach Entwürfen von Ernst von Bandel erbaut und am 16. August 1875 eingeweiht.

Das Denkmal soll an den Cheruskerfürsten Arminius und die sogenannte Schlacht im Teutoburger Wald erinnern, in der germanische Stämme unter Führung von Arminius (Lateinisch, auf Deutsch: Hermann, Armin und auch Irmin Alt-Niederdeutsch) den römischen Legionen unter Publius Quinctilius Varus im Jahre 9 eine entscheidende Niederlage beibrachten.

Mit einer Figurhöhe von 26,57 Metern und einer Gesamthöhe von 53,46 Metern ist es die höchste Statue Deutschlands und war von 1875 bis 1886 die höchste Statue der Welt.

(Text entnommen aus WIKIPEDIA)

Im „Gasthof zum Hermannsdenkmal“ auf dem Berg „Grotenburg“, auf dessen Gipfel sich Reste einer Ringwallanlage befinden in die das Hermannsdenkmal errichtet wurde, befand sich eine Posthilfsstelle um den Besuchern des Denkmals die Absendung ihrer Ausflugsgrüße zu ermöglichen. Die nachfolgenden Abbildungen zeigen den verwendeten Stempel der Posthilfsstelle sowie die komplette Postkarte mit dem Stempel des übergeordneten Postamtes *Detmold*.

